

– Erstausfertigung –

Bitte

- füllen Sie den Antrag in zweifacher Ausfertigung in Druck- oder Maschinenschrift aus,
- trennen Sie nicht das Blatt „Erstausfertigung“ von Blatt „Zweitausfertigung“,
- beachten Sie die Erläuterungen im Merkblatt zu den Randnummern,
- das Zutreffende ankreuzen ☒

(1) Antrag gemäß § 15 Abs. 2 der Landeswahlordnung (LWO) auf Eintragung in das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl 19\_\_ und Wahlscheinantrag

Bürgermeisteramt

Familienname – ggf. auch Geburtsname – Vornamen

Geburtsdatum

Tag

Monat

Jahr

Mein derzeitiger Aufenthaltsort (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

(2) Ich bin im Besitz eines gültigen

- ☐ Personalausweises  
☐ Reisepasses

ausgestellt am:

von (ausstellende Behörde)

zuletzt verlängert am:

von (ausstellende Behörde)

(3) Auf die Strafbarkeit einer falsch abgegebenen Versicherung an Eides Statt hingewiesen, **versichere ich an Eides Statt**

(4) – Ich bin Deutsche(r) im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes,

(5) ☐ ich habe das 18. Lebensjahr vollendet, ☐ ich werde das 18. Lebensjahr bis zum Wahltag vollenden,

- ich bin nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen,
- ich habe im Freistaat Sachsen am Wahltag seit mindestens 3 Monaten ununterbrochen meinen sonstigen gewöhnlichen Aufenthalt, ohne in einer anderen Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung zu haben,
- ich behalte bis zum Wahltag meinen gewöhnlichen Aufenthalt im Freistaat Sachsen bei,
- ich bin in keinem Wählerverzeichnis einer Gemeinde im Freistaat Sachsen eingetragen,
- ich habe auch andernorts noch keinen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis für die Wahl zum Sächsischen Landtag gestellt.

Mir ist bekannt, daß sich nach § 107b des Strafgesetzbuches strafbar macht, wer durch falsche Angaben die Eintragung in das Wählerverzeichnis erwirkt, und daß sich nach § 107a des Strafgesetzbuches strafbar macht, wer unbefugt wählt oder dies versucht.

Ich werde deshalb unverzüglich gegenüber dem Bürgermeisteramt diesen Antrag zurücknehmen und an der Wahl nicht teilnehmen, wenn ich bis zum Wahltag nicht mehr Deutsche(r) oder vom Wahlrecht ausgeschlossen sein sollte oder meinen gewöhnlichen Aufenthalt im Freistaat Sachsen aufgebe.

(7) ☐ Die Wahlunterlagen sollen an meinen angegebenen derzeitigen Aufenthaltsort übersandt werden.

☐ Die Wahlunterlagen sollen mir an folgende Anschrift übersandt werden (Zustellungsbevollmächtigter):  
(Vor- und Familienname des Antragstellers u. ggf. des Zustellungsbevollmächtigten)

(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Staat)

(8) Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers (Vor- und Familienname)

oder Unterschrift als Hilfsperson (Vor- und Familienname)

Wird von der Gemeindebehörde ausgefüllt.

Rückseite  
der Erstaussfertigung

Muster für amtliche Vermerke

|   |                                                                                                                                                              |                                                                   |                                                                                                                |
|---|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | Zuständigkeit des Bürgermeisteramtes <input type="checkbox"/> ja                                                                                             |                                                                   |                                                                                                                |
|   | <input type="checkbox"/> Nein. Urschriftlich zuständigkeitshalber abgegeben an das Bürgermeisteramt                                                          |                                                                   |                                                                                                                |
|   | Begründung                                                                                                                                                   |                                                                   |                                                                                                                |
|   | (Ort, Datum)                                                                                                                                                 | Im Auftrag (Unterschrift des Beauftragten des Bürgermeisteramtes) |                                                                                                                |
| 2 | Antragseingang                                                                                                                                               |                                                                   |                                                                                                                |
|   | am (Datum)                                                                                                                                                   | 21. Tag vor der Wahl<br>=                                         | Antragseingang<br><input type="checkbox"/> verspätet <input type="checkbox"/> rechtzeitig                      |
| 3 | Status als Deutscher nachgewiesen                                                                                                                            |                                                                   | <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja                                                      |
| 4 | 18. Lebensjahr am Wahltag vollendet                                                                                                                          |                                                                   | <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja                                                      |
| 5 | Wahlausschlußgrund                                                                                                                                           |                                                                   | <input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> nicht vorhanden                                    |
|   | Ausschlußgrund: <input type="checkbox"/> § 12 Nr. 1 SächsWahlG <input type="checkbox"/> § 12 Nr. 2 SächsWahlG <input type="checkbox"/> § 12 Nr. 3 SächsWahlG |                                                                   |                                                                                                                |
| 6 | Erledigung des Antrages                                                                                                                                      |                                                                   |                                                                                                                |
|   | <input type="checkbox"/> Eintragung in das Wählerverzeichnis                                                                                                 |                                                                   | Bezeichnung des Wahlbezirks                                                                                    |
|   | <input type="checkbox"/> Erteilung des Wahlscheines                                                                                                          |                                                                   | Wahlscheinnummer                                                                                               |
|   | <input type="checkbox"/> Vermerk über die Wahlscheinerteilung im Wählerverzeichnis                                                                           |                                                                   |                                                                                                                |
|   | <input type="checkbox"/> Absendung des Wahlscheines und der Briefwahlunterlagen<br>am (Datum)                                                                |                                                                   | <input type="checkbox"/> Übersendung der Zweitaussfertigung des Antrages an den Landeswahlleiter<br>am (Datum) |
|   | <input type="checkbox"/> Zurückweisung (s. Anlage)                                                                                                           |                                                                   |                                                                                                                |
|   |                                                                                                                                                              |                                                                   |                                                                                                                |

– Zweitausfertigung –

Bitte

- füllen Sie den Antrag in zweifacher Ausfertigung in Druck- oder Maschinenschrift aus,
- beachten Sie die Erläuterungen im Merkblatt zu den Randnummern,
- das Zutreffende ankreuzen ☒

|                  |
|------------------|
| Bürgermeisteramt |
|                  |
|                  |
|                  |

|                                                                                                                                             |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| (1) Antrag gemäß § 15 Abs. 2 der Landeswahlordnung (LWO) auf Eintragung in das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl 19__ und Wahlscheinantrag |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                                                 |     |       |      |  |
|-------------------------------------------------|-----|-------|------|--|
| Familienname – ggf. auch Geburtsname – Vornamen |     |       |      |  |
| Geburtsdatum                                    | Tag | Monat | Jahr |  |
|                                                 |     |       |      |  |

Mein derzeitiger Aufenthaltsort (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

|                                                                                                                                |                        |                            |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|----------------------------|
| (2) Ich bin im Besitz eines gültigen<br><br><input type="checkbox"/> Personalausweises<br><input type="checkbox"/> Reisepasses | ausgestellt am:        | von (ausstellende Behörde) |
|                                                                                                                                | zuletzt verlängert am: | von (ausstellende Behörde) |
|                                                                                                                                |                        |                            |

- (3) Auf die Strafbarkeit einer falsch abgegebenen Versicherung an Eides Statt hingewiesen, **versichere ich an Eides Statt**
- (4) – Ich bin Deutsche(r) im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes,
- (5) ☐ ich habe das 18. Lebensjahr vollendet, ☐ ich werde das 18. Lebensjahr bis zum Wahltag vollenden,
- ich bin nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen,
- ich habe im Freistaat Sachsen am Wahltag seit mindestens 3 Monaten ununterbrochen meinen sonstigen gewöhnlichen Aufenthalt, ohne in einer anderen Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung zu haben,
- ich behalte bis zum Wahltag meinen gewöhnlichen Aufenthalt im Freistaat Sachsen bei,
- ich bin in keinem Wählerverzeichnis einer Gemeinde im Freistaat Sachsen eingetragen,
- (6) – ich habe auch andernorts noch keinen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis für die Wahl zum Sächsischen Landtag gestellt.

Mir ist bekannt, daß sich nach § 107b des Strafgesetzbuches strafbar macht, wer durch falsche Angaben die Eintragung in das Wählerverzeichnis erwirkt, und daß sich nach § 107a des Strafgesetzbuches strafbar macht, wer unbefugt wählt oder dies versucht.

Ich werde deshalb unverzüglich gegenüber dem Bürgermeisteramt diesen Antrag zurücknehmen und an der Wahl nicht teilnehmen, wenn ich bis zum Wahltag nicht mehr Deutsche(r) oder vom Wahlrecht ausgeschlossen sein sollte oder meinen gewöhnlichen Aufenthalt im Freistaat Sachsen aufgebe.

- (7) ☐ Die Wahlunterlagen sollen an meinen angegebenen derzeitigen Aufenthaltsort übersandt werden.
- ☐ Die Wahlunterlagen sollen mir an folgende Anschrift übersandt werden (Zustellungsbevollmächtigter):

(Vor- und Familienname des Antragstellers und ggf. des Zustellungsbevollmächtigten)

(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Staat)

(8) Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers (Vor- und Familienname)

oder Unterschrift als Hilfsperson (Vor- und Familienname)

Landeswahlleiter  
Statistisches Landesamt  
Macherstr. 31  
01911 Kamenz

**Vom Antragsteller bitte nicht absenden.  
Wird vom Bürgermeisteramt übersandt.**

Betr.: Register nach § 15 Abs. 2 LWO

Der Antragsteller wird in das Wählerverzeichnis der Gemeinde eingetragen.

(Name und Anschrift des Bürgermeisteramtes)

\_\_\_\_\_

Die Gemeinde gehört zum Wahlkreis: \_\_\_\_\_

(Nummer und Name des Wahlkreises)

(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_

Im Auftrag

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des Beauftragten des Bürgermeisteramtes)

Amtliche Vermerke des Landeswahlleiters

## **Merkblatt**

### **zum Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis und zu der Versicherung an Eides Statt**

#### **1) Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis**

Wahlberechtigte können an der Wahl zum Sächsischen Landtag grundsätzlich nur teilnehmen, wenn sie im Freistaat Sachsen in einem Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Für jeden Antragsteller ist ein besonderes Formblatt (in Erst- und Zweitausfertigung) auszufüllen. Der Antrag sollte frühestmöglich gestellt werden; er muß spätestens bis zum 21. Tag vor der Wahl beim zuständigen Bürgermeisteramt eingegangen sein. Die Antragsfrist kann nicht verlängert werden. Der in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte erhält über die Eintragung keine Benachrichtigung. Ihm werden – bei frühestmöglicher Antragstellung – der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ca. 1 Monat vor dem Wahltag übersandt.

#### **2) Angaben nur für ein Dokument erforderlich.**

#### **3) Die Eintragung in das Wählerverzeichnis erfolgt nur, wenn die Wahlberechtigung des Antragstellers für die Wahl zum Sächsischen Landtag nachgewiesen ist. Dazu muß die vorgedruckte Versicherung an Eides Statt abgegeben werden. Wenn eine der Voraussetzungen der Wahlberechtigung bis zum Wahltag fortfällt, muß der Antrag zurückgenommen werden.**

#### **4) Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist, wer**

1. die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder
2. als Flüchtling oder Vertriebener deutscher Volkszugehörigkeit oder als dessen Ehegatte oder Abkömmling in dem Gebiete des Deutschen Reiches nach dem Stand vom 31. Dezember 1937 Aufnahme gefunden hat oder
3. als Spätaussiedler oder als dessen nichtdeutscher Ehegatte, wenn die Ehe zum Zeitpunkt des Verlassens der Aussiedlungsgebiete mindestens drei Jahre bestanden hat, oder als dessen Abkömmling Aufnahme in der Bundesrepublik Deutschland gefunden hat.

#### **5) Vom Wahlrecht zum Sächsischen Landtag ist nach § 12 des Gesetzes über die Wahlen zum Sächsischen Landtag ausgeschlossen,**

1. wer infolge Richterspruchs das Wahlrecht nicht besitzt,
2. derjenige, für den zur Besorgung aller seiner Angelegenheiten ein Betreuer nicht durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuchs bezeichneten Angelegenheiten nicht erfaßt.
3. wer sich aufgrund einer Anordnung nach § 63 in Verbindung mit § 20 des Strafgesetzbuches in einem psychiatrischen Krankenhaus befindet.

#### **6) Niemand darf an der Wahl zum Sächsischen Landtag mehrfach teilnehmen. Es ist deshalb nicht zulässig und wäre eine strafbare Wahlfälschung, wenn sich jemand an der Landtagswahl mehrfach beteiligen würde.**

#### **7) Die Stimmabgabe kann auch in einem Wahlraum vor einem Wahlvorstand in dem Wahlkreis erfolgen, in dem der Wahlschein gültig ist. Dann ist der Wahlschein dem Wahlvorstand auszuhändigen.**

#### **8) Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen körperlicher Gebrechen nicht in der Lage sind, den Antrag und die Versicherung an Eides Statt selbst auszufüllen und abzugeben, bedienen sich dabei der Hilfe einer anderen Person. Diese hat auch den Antrag und die Versicherung an Eides Statt zu unterschreiben.**